



Münster braucht die Verkehrswende –
ÖPNV stärken, Mobilstationen einrichten
Ratsantrag

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
25.06.2019

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die stadtweite Konzeptionierung von sogenannten Mobilstationen (Anschlusspunkte Bus, Bahn, Fahrrad, Parkraum für MIV) aufzunehmen und Standorte zur Realisierung vorzuschlagen.
2. Mögliche Fördermittel und Drittmittel sind abzurufen.

Begründung:

Münster ist in seiner verkehrlichen Infrastruktur hauptsächlich auf die Straße ausgerichtet. Ein innerstädtisches Bahnsystem gibt es nicht, die Reaktivierung oder Neueinrichtung von Bahnhalteteypunkten auf den bestehenden Gleisanlagen hält nicht Schritt mit den Bedarfen. Auch der vergangene Bau von nahezu allen Parkhäusern innerhalb der Ringe erzeugt Verkehr in der Innenstadt und allen Ein- und Ausfallstraßen. Wer weniger Verkehr und damit weniger Lärm und Schadstoffe in der Stadt will, muss auch für Alternativen sorgen.

Der Umstieg vom Auto auf Bus, Bahn und Fahrrad gelingt nur, wenn attraktive Stationen errichtet werden, an denen die Pendlerinnen und Pendler das Auto abstellen und auf andere Verkehrsmittel umsteigen können. Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten, sehr gute und schnelle Bus- und/oder Bahnverbindungen und eine preisliche Attraktivität gehören unabdingbar dazu. Die Mobilstationen sollen nicht innenstadtnah, sondern in der Peripherie etabliert werden, um die Stadt vom Individualverkehr deutlicher zu entlasten.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung
Philipp Hagemann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liefefedt
Petra Seyfferth

Stephan Brinktrine
Marius Herwig
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Mustafa Schat
Ludger Steinmann
Maria Winkel

Doris Feldmann
Dr. Cornelia Jäger
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Anne Schulze Wintzler
Beate Vilhjalmsson

